

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 35 (1957)
Heft: 2

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

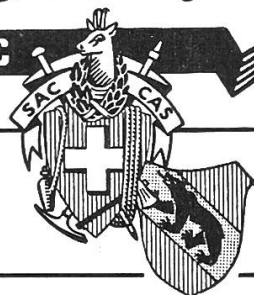
Club Nachrichten

der Sektion Bern SAC

BERN, FEBRUAR 1957

NR. 2 - XXXV. JAHRGANG

Erscheinen ordentlichweise auf Monatsende. — Redaktionsschluss am 14. jedes Monats. — Jahresabonnement Fr. 5.—, Einzelnummer Fr. —.50
Redaktion: HANS STEIGER, Dählhölzliweg 19, Telefon 400 32, Bureau 61 72 70



I N H A L T: Monatsprogramm — Mitgliederliste — Sektionsnachrichten — Berichte
Literatur

MONATSPROGRAMM

Mitgliederversammlung



Mittwoch, den 6. März 1957, um 20.15 Uhr, im Burgerratssaal des Casinos.
Schwarzenburger Abend zu Ehren des 10jährigen Bestehens unserer Subsektion.

Farblichtbilderplauderei unserer Clubkameraden Hans Hauser und Franz Heinrich Marfurt über «Us em Schwarzeburgerländli».

Geschäftliches: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Februar 1957; Aufnahmen; Veräusserung der Instrumente der aufgelösten Orchestersektion; Mitteilungen; Verschiedenes.

Mitwirkung der Gesangssektion.

Angehörige sind zum Vortrag freundlich eingeladen.

Exkursionen

März

- 2./3. **Majinghorn** 3059 m. Nachmittagszug Goppenstein–Kummenalp 3 Std.
Majinghorn–Goppenstein. 8 Std.
Kosten Fr. 16.—. Leiter Fritz Bühlmann.
3. **Patraflon** 1919 m. Auto Schwarzsee. Vallée des Cerniets–Patraflon–Schwarzsee. 6 Std.
Kosten Fr. 8.—. Leiter: G. Pellaton.
- 9./10. **Bundstock** 2758 m. Nachmittagszug Reichenbach; Postauto Kiental.
Bütthütte 2½ Std. Bundstock–Kiental. 7 Std.
Kosten Fr. 12.—. Leiter: P. Riesen.
- 9./10. **Niederhorn i. S.** (Seniorenskitour). Nachmittagszug Boltigen. Niederhornhütte 2 Std. Bunschlergrat–Niederhorn–Oberwil. 5 Std.
Kosten Fr. 12.—. Leiter: O. Tschopp.
10. **Drunengalm** 2408 m. Morgenzug Oey-Diemtigen. Drunengalm–Oey-Diemtigen. 7 Std.
Kosten Fr. 7.—. Leiter: E. Walther.
- 16./17. **Wildhorn** 3250 m–**Iffighorn** 2381 m. Mittagszug Lenk. Wildhornhütte 4 Std. Wildhorn–Iffighorn–Lenk. 8 Std.
Kosten Fr. 16.—. Leiter: A. Zürcher.

17. **Brienzer Rothorn** 2320 m. Morgenzug Schöpfheim; Postauto Sörenberg. Brienzer Rothorn-Sörenberg. 7 Std. (Eventuell mit Privatautos). Kosten Fr. 9.—. Leiter: H. Jutzeler
- 17.–24. **Senioren-Skitourenwoche Fideriser Heuberge.** Infolge Unterkunft auf 12 Teilnehmer beschränkt. Unterkunft im Skihaus SAC Prätigau, 1939 m. Matratzenlager oder Betten. Touren: Glattwang-Mattlishorn-Parsenn-Weissfluh-Strelapass-Sapüntal-Fondei. Anmeldeschluss und Besprechung 1. März. Kosten ca. Fr. 105.— bis 120.— je nach Unterkunft. Leiter: Hs. Juncker.
24. **Diablerets** 3209 m–**Oldenhorn** 3122,8 m. Mit Privatauto nach Gsteig. Diablerets-Oldenhorn-Gsteig. 10 Std. Kosten Fr. 15.—. Leiter: O. Wyder.
24. **Schilthorn** 2974 m (Seniorenskitour). Morgenzug (evtl. Auto) Mürren. Blumenthal-Schilthorn-Mürren. 6 Std. Kosten Fr. 17.—. Leiter: P. Winkler.
- 30./31. **Monte Leone** 3553 m. Skitour. Mittagszug Brig; Postauto Berisal. Simplon 3 Std. Monte Leone-Berisal. 10 Std. Kosten Fr. 24.—. Leiter: A. Zürcher
31. **Ochsen** 2190 m. Postauto Schwefelbergbad. Ochsen-Morgeten-Leiterli-Wasserscheide. Ca. 6½ Std. Kosten Fr. 8.—. Leiter: F. Schäfer.

April

27. 4.–4. 5. **Haute Route** (nur für ausdauernde Fahrer).
27. 4. Morgenzug Stalden; Auto Saas Fee. Längfluhütte.
28. 4. Alphubel 4206 m–Längfluhütte. 7 Std.
29. 4. Allalinhorn 4027 m–Britanniahütte. 8 Std.
30. 4. Strahlhorn 4190 m–Fluhalp. 8 Std.
1. 5. Cima di Jazzi 3804 m–Zermatt–Schönbühlhütte. 11 Std.
2. 5. Tête de Valpelline 3802 m–Cab. Vignettes. 9 Std.
3. 5. Pigne d'Arolla 3796 m–Arolla und Heimreise. Anmeldeschluss und Besprechung: 29. März. Kosten ca. Fr. 160.—. Leiter: Fritz Bühlmann.

Veteranen

2. März **Wichtrach** (Stat.)–Deiholz–**Deiberg**–**Oppligen**–Bärgli–**Brenzikofen**–Helisbühl–Zälg–**Oberdiessbach** (Bären) (etwa 2½ Std.). Treffpunkt: Bern HB. Abfahrt um 14.14 Uhr. Bahnrückfahrt (geschlossen): ab Oberdiessbach (via Konolfingen) um 19.03 Uhr. Leitung: Rob. Baumann, Tel. 4 09 67.
- 11.–19. **Wintertourenwoche auf Salwiden.** Skitouren im Umgelände des Ferienhauses. Leitung: A. Fässler, Tel. 2 20 06. Anmeldeschluss: 5. März.

Gesangssektion

6. März: Singen am *Schwarzenburger Abend* zu Ehren des 10jährigen Bestehens der Subsektion Schwarzenburg. Proben am 13. und 27. März im Saal der «Webern», I. Stock. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Werner Reber, Bridelstrasse 54, Bern, Telefon 5 45 94.

Photosektion

Mittwoch, den 13. März 1957, um 20.00 Uhr, im Clublokal, referiert Herr Stefan Jasienski über:

«Meine Erfahrungen mit Objektiven verschiedener Brennweiten. Filterverwendung unter besonderer Berücksichtigung der Farbphotographie.»

Wir erinnern erneut an die Abgabe von auserlesenen Farbdias für den Sektionsanlass.

Anmeldungen neuer Mitglieder nimmt der Präsident, Ernst Kunz, Chutzenstr. 44, Bern, Telefon 7 52 46, entgegen, der diesbezüglich auch Auskunft erteilt.

Anmeldungen

MITGLIEDERLISTE

Aebli Heinrich, Beamter BLS, Parkstrasse 15, Spiez

Borter Walter, Beamter SBB, Gurtenweg 60, Spiegel b. Bern

Hubacher Rudolf, Dr. rer. pol., Ensingerstrasse 22, Bern

Thalmann Walter, Lith.-Maschinenmeister, Chemin de Palud 27, Vevey

Übertritte

Barth Ernst, Typograph, Landoltstrasse 99, Bern

Figini Emilio, Betriebsinspektor SBB, Fröschmattstrasse 5, Bern

Lüscher Werner, Beamter SBB, Weingartstrasse 43, Bern

Mezger Ernst, Bankangestellter, Bühlplatz 1, Bern

Schaad Werner, Eidg. Beamter, Neubrückstrasse 59, Bern

Übertritt von der JO

von Fellenberg Theodor Rob. Walter, stud. iur., Brunnadernstrasse 2, Bern

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 6. Februar 1957 im Casino

Vorsitz: Albert Meyer

Anwesend: ca. 200 Mitglieder und Angehörige

Der Präsident eröffnet um 20.15 Uhr die Sitzung und ergreift sofort das Wort zu seinem Vortrag «Korea und kein Ende». Er stellt einleitend fest, dass mit ihm 5 «Alt-Koreaner» im Saal anwesend sind.

Der Referent, der beinahe während eines Jahres als Militärkommandant und Stellvertreter des Chefs der schweizerischen Delegation bei der neutralen Überwachungskommission tätig war, gab zuerst einen kurzen Überblick über die Entstehung und die Aufgaben dieser Kommission, welche beim Waffenstillstand im Jahre 1953 eingesetzt worden ist. Er führte uns sodann mit seinen prächtigen Farblichtbildern auf eine Reise durch die umstrittene Halbinsel. Auch heute, nach mehr als 3 Jahren seit der Einstellung der Feindseligkeiten, sind die Spuren des Krieges noch sichtbar. Der Aufbau des Landes geht nur sehr langsam vor sich, und die Bewohner in den Dörfern leben in äusserst primitiven Verhältnissen. Nicht besser ergeht es den verschiedenen Militärdelegationen der Waffenstillstandskommission, die in Zelten mit mehr oder weniger komfortablen Inneneinrichtungen leben. Wir erhielten interessante Einblicke in das Leben und die Bräuche der übrigen Delegationen, und in einigen Aufnahmen wurden uns Vertreter der nordkoreanischen und chinesischen Besatzungsarmee vorgestellt. Die Transporte zu den verschiedenen «ports of entry» werden meistens im Flugzeug oder Helikopter ausgeführt, und grundsätzlich wird auch über kleinste Distanzen von wenigen Metern im Sedan gefahren. Sämtliche Verkehrsmittel werden der Kommission